

VfB Hermsdorf erster Deutscher Ü-40 Pokalsieger – grandioser Endspielsieg über SV BW Dingden

Deutscher Ü-40 Pokal 2017/2018 Final Four Endrunde

24 Mannschaften bundesweit hatten sich im September des vorigen Jahres zum erstmals ausgetragenen Deutschen Ü-40 Pokal angemeldet. Darunter die Traditionsmannschaften des VfL Wolfsburg, des Halleschen FC, von DSC Arminia Bielefeld, vom SC Paderborn und VfR Wormatia Worms, sowie mehrere Mannschaften, die schon am DFB-Ü-40-Cup, der Deutschen Ü-40 Meisterschaft, teilgenommen haben und zudem spielstarke Ü-40 Teams aus den verschiedenen Landesverbänden des DFB. Im Oktober startete die Pokalrunde, die wie der DFB-Pokal der Profis als KO-Runde ausgespielt wurde. Im ersten Spiel dieses neugeschaffenen Wettbewerbs besiegte der Deutsche Ü-40 Vizemeister von 2011 die BSG Stahl Riesa/ Meissen den Berliner Verbandsligisten TSV 1897 Mariendorf mit 6:1. In der ersten Runde kam für die Traditionsmannschaften vom SC Paderborn (0:1 beim SV BW Dingden), dem DSC Arminia Bielefeld (8:9 nach Elfmeterschießen beim FC Vorwärts Wettringen, dem VfR Wormatia Worms (2:3 beim TB Jahn Zeiskam) und dem Halleschen FC (0:3 beim späteren Pokalsieger VfB Hermsdorf) das frühzeitige Aus. Die verbliebene Traditionsmannschaft vom VfL Wolfsburg mußte dann in der zweiten Runde gegen die Spielgemeinschaft VfB Giessen/TSV Großen-Linden vor über 300 Zuschauern, mit 1:3 die Segel streichen.

Für die Endrunde, die am Samstag, den 23.Juni im Rahmen des Tags des Fußballs in Frankfurt am Main vor der Commerzbank Arena stattfand, hatten sich SC Westfalia Herne, der neue Berliner Ü-40 Meister VfB Hermsdorf, SV BW Dingden und der SV Leiselheim qualifiziert. Die Halbfinalspiele am Endrudentag wurden vor Ort in der Commerzbank Arena ausgelost und es kam zu den Begegnungen VfB Hermsdorf gegen SC Westfalia Herne und SV Leiselheim gegen SV BW Dingden.

1. Halbfinale: VfB Hermsdorf - SC Westfalia Herne

Im ersten Halbfinale auf dem Rasenteppich vor der Arena von Eintracht Frankfurt standen sich die beiden Topfavoriten des Deutschen Ü-40 Pokals SC Westfalia Herne und der VfB Hermsdorf gegenüber. Die Hermsdorfer, die vor einer Woche sensationell vor dem Deutschen Ü-40 Meister von 2016 Spvgg BW Berlin, Berliner Ü-40 Verbandsmeister wurden, legten gleich richtig los. Mit gutem Kombinationsspiel drängten sie die Oldies aus Herne erst einmal in die Defensive. Bei einigen Tormöglichkeiten der Berliner Vorstädter war der gute Herner Keeper Holger Holz aber auf den Posten. Mit zunehmender Spieldauer übernahmen dann die Westfalia Old Boys das Geschehen. Aber auch ihnen gelang gegen den gut aufgelegten Hermsdorfer Torhüter Alexander Bergant kein Treffer. So blieb es in einer weitgehend ausgeglichenen Partie beim 0:0 Endstand. Im Elfmeterschießen wurde dann der erste Finalist ermittelt. Dabei hatten die Hermsdorfer die besseren Schützen und mit Berchant auch einen Elfmeterkiller im Tor. Die Hermsdorfer trafen viermal und da zwei Schützen der Herner verschossen, einen Elfmeter hielt Alexander Bergant und einen setzten die Westfalia Old Boys neben das Tor, siegten die Berliner Vorstädter mit 4:2.

2. Halbfinale: SV Leiselheim - SV BW Dingden

Der SV Leiselheim um Teamchef Stefan Steinmetz gab im zweiten Halbfinale über die gesamte Spielzeit, die betrug 2 x 25 Minuten, den Ton an. Mit guten Ballpassagen drängten die Wormser Vorstädter ihren Gegner aus Dingden vom Niederrhein in die Defensive. Erste gute Chancen der Leiselheimer konnte der Blau-Weiße Torhüter Andre Dirks aber vereiteln. Bis zum Pausenpfiff hatten sich die Leiselheimer weiter gute Tormöglichkeiten herausgespielt aber keine zu einem Torerfolg genutzt.

Nach Wiederbeginn war es dann Thomas Löffler, der das längst überfällige 1:0 für den SV Leiselheim erzielte. Danach lockerten die Mannen vom Niederrhein ihre defensive Haltung und starteten ihrerseits einige gute Konterangriffe. Die Leiselheimer, die in ihrer Abwehr nun etwas sorglos agierten, waren zwar weiter überlegen aber echte Torchancen, bis auf die von Kemal Cinar in der 46. Minute, spielten sie keine mehr heraus. In der 37. Minute führte dann ein Konter der Dingdener durch Dennis Ruff zum überraschenden 1:1. In den letzten Minuten dieses Spiel verteidigten die Blau-Weißen geschickt das Unentschieden und sie retteten sich in das Elfmeterschießen. Dort wurde dann Dingdens Torhüter Andre Dirks zum Matchwinner. Er hielt zwei Elfmeter der Leiselheimer und da seine Mitspieler trafen gewannen die Kicker aus dem Stadtteil von Hamminkeln mit 5:3. Somit kam es zum Endspiel zwischen dem VfB Hermsdorf und dem SV BW Dingden.

Endspiel: VfB Hermsdorf - SV BW Dingden

Den Anstoß zum 1. Endspiel des Deutschen Ö-40 Pokals machte Ex-Bundesligatrainer von Eintracht Frankfurt und Bayer 04 Leverkusen Dragoslav "Stepi" Stepanovic. Das Finale wurde dann zu einer einseitigen Angelegenheit. Den Dingdener Oldies, die nur mit 13 Spielern nach Frankfurt am Main angereist waren, ging im Endspiel vorzeitig die Luft aus. Angetrieben von Mannschaftskapitän Alexander Bozinovski dominierten die Hermsdorfer von Beginn an das Spiel. Die Dingdener waren zwar darauf bedacht ihr Tor zu verteidigen, gegen die guten, über die Außenbahnen vorgetragenen Angriffe der Berliner, waren sie aber schon nach fünf Minuten machtlos, denn da erzielt Rene Siebenbürger per Kopfball das 1:0. Bis zur Halbzeit bauten Christian Ewert und Ronny Eltner das Ergebnis auf 3:0 aus. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild wie in Durchgang eins. Die Hermsdorfer marschierten nach vorne und Dingden versuchte Schlimmeres zu verhindern. Es gelang den Oldies vom Niederrhein aber nicht, denn Stephan Kusche, Tobias Rüttgen mit einem Doppelpack und Oliver Dudey schraubten das Ergebnis auf 7:0. Die Dingdener hatten sich in den ersten 15 Minuten tapfer gewehrt, nach dem 0:2 brachen sie dann aber auseinander. Die Hermsdorfer hatten ein tolles Finale gespielt und gezeigt, warum sie Berliner Ö-40 Meister geworden sind. Ein verdienter Sieger, der zum Ende dieses Wettbewerbs die Zuschauer noch einmal mit sieben herrlich herausgespielten Treffern begeisterte. Lobenswert und ganz stark auch die Leistung der Schiedsrichter. Angeführt von FIFA-, UEFA und Bundesligaschiedsrichter Bernd Heynemann, waren Sven Meisezahl, Christian Mehl und Otto Dodoo aus Ghana immer auf Ballhöhe, sie leiteten die Spiele souverän, sodaß nie Diskussionen aufkamen. Somit wurde das Final Four Endrundenturnier zu einer absolut gelungenen Veranstaltung, die sehr guten Fußball bot. Zum Abschluß des Endrundentages besuchten drei Teams noch das Public Viewing in der Commerzbank Arena zum Spiel der Weltmeisterschaft zwischen Deutschland und Schweden.

1.Runde Deutscher Ö-40 Pokal 2017/2018
/Oktober 2017- März 2018
Ä

Spiel 1
TV Neuler - FC 09
ÄberlingenÄ
1:4 (1:1)

Spiel 2
SSV
Vimaria Weimar - VfB Giessen/TSV Großen-LindenÄ
6:7 (2:2, 2:1) n.E.

Spiel 3

TSV Mariendorf 1897 - BSG Stahl Riesa/ Meissen
1:6 (0:4)

Spiel 4

HSV Barmbek
Uhlenhorst - VfL Wolfsburg
0:3 (0:2)

Spiel 5

VfB Hermsdorf -
Hallescher FC
3:0 (1:0)

Spiel 6

SF Troisdorf - SC
Westfalia Herne
(0:3) 0:4

Spiel 7

FC Vorwärts Wettringen - DSC Arminia Bielefeld
9:8 (4:4, 3:3) n.E.

Spiel 8

VfB Kirchhellen - FC
Hennef 05
1:0 (0:0) n.V.

Spiel 9

SV BW Dingden - SC
Paderborn
1:0 (1:0)

Spiel 10

SG MSV Ludwigshafen/Alemannia Maudach - SV Hermersberg
0:3 Gastgeber n.angetreten

Spiel

11
SV
Leiselheim - SG Ueberau-Groß-Bieberau
4:0 (1:0)

Spiel

12
TB Jahn Zeiskam - VfR Wormatia Worms
3:2 (1:0)

Ä
Ä
Ä

2.Runde Deutscher
Äœ-40 Pokal 2017/2018 /MÄrz-April 2018

Spiel 13
FC 09 Äœberlingen - SV Leiselheim
0:3 (0:0)

Spiel 14
VfB Giessen/TSV GroÄŸen-Linden - VfL Wolfsburg
3:1 (1:0)

Spiel 15
TB Jahn Zeiskam - SV Hermersberg
2:1 (1:0)

Spiel 16
VfB Hermsdorf - BSG Stahl Riesa/Meissen
4:0 (1:0)

Spiel 17
SC Westfalia
Herne - VfB KirchhellenÄ
9:1 (4:0)

Spiel 18
FC VorwÄrts Wettringen - SV BW Dingden
5:6 (1:1, 1:0) n.V.

Ä
Ä
Ä

3.
Runde Deutscher Äœ-40 Pokal 2017/2018 /01. Mai - 26. Mai 2018
Ä

Spiel 19
SG
Giessen/GroÄŸen-Linden - VfB HermsdorfÄ Ä
3:4 (0:0, 0:0) n.E.

Spiel 20
SV Leiselheim - SC Westfalia Herne
0:3 (0:0)

Spiel 21
SV BW Dingden - TB Jahn Zeiskam
3:0 Wertung Gast nicht angetreten

Ä
Ä
Ä

4.Runde

Deutscher Æ-40 Pokal 2017/2018 23.Juni 2018 Endrunde

Å

Spiel 22

SC Westfalia Herne - VfB Hermsdorf

2:4 (0:0) n.E.

Spiel 23

SV Leiselheim - SV BW Dingden

3:5 (1:1) n.E

Å

Å

Å

5.

Runde Deutscher Æ-40 Pokal 2017-2018 23.06.2018 Endspiel

Å

Spiel 24

VfB Hermsdorf - SV BW Dingden

7:0 (3:0)